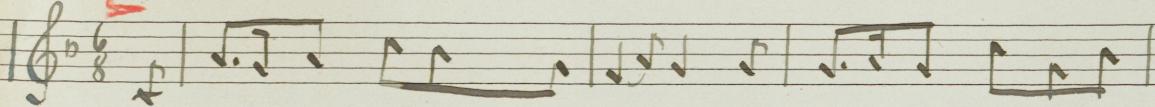


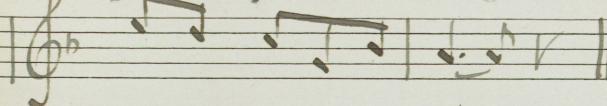
H 61869



Ich habe den Frühling gesehen, und habe die Blumen ge-



pflückt, der Nachtigall lieder gelauschet, ein lieb-



liches Mädel geküsst.

Der schöne Mai ist jetzt vorüber,
Die Blumen sind alle verblüht,
Ins Grab ist mein Liebchen gesunken,
Verstummt der Nachtigalllied.

Der Mai der kehret bald wieder,
Die Blümlein blühn all' wieder auf,
Die Nachtigall singt frohe Lieder,
Doch mein Liebchen wacht nie wieder auf.

Du himmlischer Vater dort oben,
Du nimmst mir mein Liebchen so fröh,
Es gibt ja der Mädel so viele,
Aber keine, aber keine wie sie.

Ich tat sie mit Erde bedecken,
Und pflanzte ihr Blumen aufs Grab;
Ach könnt' ich sie wieder erwecken,
Die einstens die Rose mir brach.

Hubert Rickelmann, Ibbenbüren.

Dieses Lied ist ein altes Volkssong. *Westfälische Kommission f. Volkskunde*

H 60434